
ab ca. 13.30 Uhr

Raum 070

**Neue Dimensionen des Supercomputing an
der TU Chemnitz – erste Leistungsbewertun-
gen mit Benchmarkrechnungen**

Dr. Matthias Pester, TU Chemnitz

**CLIC – neue Perspektiven für die
3D-Strömungssimulation**

Dr. Stefan Meinel, TU Chemnitz

**Analyse der Struktur von Zustandsräumen
physikalischer Systeme**

Dr. Peter Blaudeck, Prof. Karl Heinz Hoffmann
TU Chemnitz

**Simulation von Strömungen in der Verfahrens-
technik auf Clustercomputern**

Dr. Thomas Frank, TU Chemnitz



zur feierlichen Inbetriebnahme des
Chemnitzer Linux-Clusters (CLIC)

Es wird um Rückantwort bis 6. 10. 2000 gebeten, an:

Technische Universität Chemnitz, Universitätsrechenzentrum
(Kompetenzzentrum für Information und Kommunikation)

Telefax 0371/531-1629

Sekretariat, Frau Flemming
09107 Chemnitz

Telefon 0371/531-1551

E-mail URZ@TU-Chemnitz.DE

**TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ**

Das Chemnitzer Linux-Cluster stellt mit 528 Rechenknoten die derzeit größte Beowulf-Installation in Europa dar. Es bildet damit ein international herausragendes Werkzeug zur Lösung komplexer Aufgabenstellungen. Insbesondere die Arbeiten im Sonderforschungsbereich 393 „Numerische Simulation auf massiv parallelen Rechnern“ werden von der auf aktuellster PC-Hardware basierenden Rechenleistung profitieren.

Wir laden Sie herzlich zu dem aus Anlass der feierlichen Inbetriebnahme stattfindenden Kolloquium ein.

Mittwoch, 11. Oktober 2000, 11.00 Uhr

**TU Chemnitz
Böttcherbau, Straße der Nationen 62
Hörsaal 219**

Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu können.

Prof. Dr. Uwe Hübner	Prof. Dr. Arnd Meyer
TU Chemnitz	TU Chemnitz
Leiter URZ	Fakultät für Mathematik

11.00 Uhr

Hörsaal 219

Eröffnung

Prof. Dr. Günther Grünthal
Rektor der TU Chemnitz

Grußworte

Dipl.-Ing. Hartmut Anke
Sächsisches Staatsministerium
für Wissenschaft und Kunst

CLIC – von der Idee zur Realisierung

Prof. Dr. Uwe Hübner, TU Chemnitz

Supercomputing im Jahr 2000 – eine Analyse mit Hilfe der TOP500 Listen

Prof. Hans Werner Meuer, Universität Mannheim

Mathematik – Grundlage des Supercomputing

Prof. Harry Yserentant, Universität Tübingen

Kurze Vorstellung des Systems

Jürgen Gretzschel
MEGware Computer GmbH Chemnitz

gegen 13.00 Uhr

Besichtigung des Systems – Diskussionsmöglichkeit – Imbissbüfett

ab ca. 13.30 Uhr

CLIC in der Praxis: Vorstellung von Anwendungen (Programm umseitig)
